

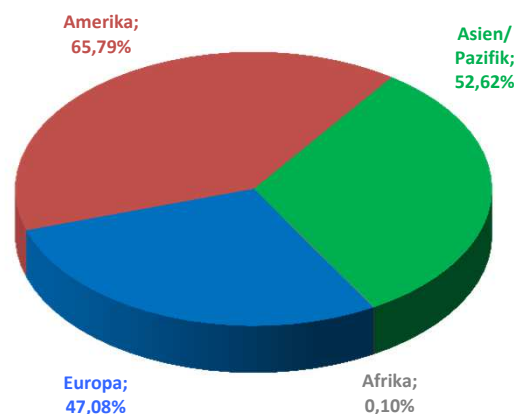
ANLAGESTRATEGIE

Der RiskProtect III Plus soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus festverzinslichen Wertpapieren mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktienindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

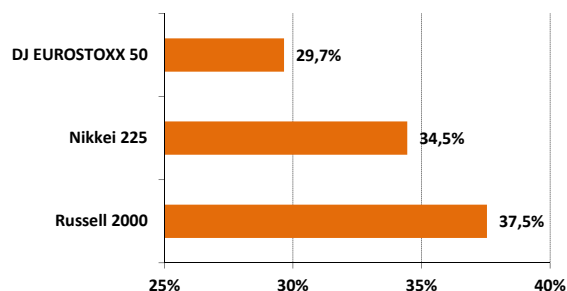
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Verwaltungsgesellschaft	Alceda Fund Management S.A
Depotbank	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Informationsstelle	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	31. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Depotbankgebühr p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM

ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPPOSITIONEN (nominal)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	10
Optionsprämie	0,24%
Sicherheitspuffer	18,54%
Restlaufzeit (d)	42,96
Implizite Volatilität	33,27%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGERS

Die weltweiten Aktienmärkte bewegten sich im April unter stark zunehmenden Schwankungen seitwärts: Dabei sorgten die Hoffnung auf ein möglicherweise bevorstehendes Anleihekaufprogramm der Europäischen Zentralbank sowie ein positiver Wachstumsausblick der Federal Reserve für steigende Kurse, wohingegen ein schwaches US-amerikanisches Wirtschaftswachstum sowie enttäuschende Exportdaten aus China für fallende Notierungen sorgten. Zusätzlich blieb der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland auch im April ein beherrschendes Thema an den Börsen. In Europa erreichte der DJ EUROSTOXX 50 in der ersten Handelswoche des Monats zunächst ein neues Jahreshoch und beendete den Monat nach einer Berg- und Talfahrt schließlich mit einem Plus von 1,16%; auch die übrigen europäischen Indizes legten im Monatsvergleich zu (DAX +0,50%; FTSEMIB +0,42%). In den USA fiel der NASDAQ 100 Index im Verlauf des Monats 8,67% unter sein Jahreshoch vom März und damit auf seinen tiefsten Stand seit November 2013, zum Ende des Monats hin konnte der Index seinen Verlust jedoch auf 0,38% begrenzen; der Russell 2000 verlor im Monatsvergleich 3,94%. Dagegen legte der MSCI Brazil Index trotz der neunten Zinserhöhung der brasilianischen Notenbank seit 2013 um 4,45% zu. Die beiden asiatischen Indizes beendeten den Monat mit deutlichen Abschlägen (Nikkei 225 -3,53%; Hang Seng China Enterprise Index -2,93%).

Die impliziten Volatilitäten gingen mit den Kursgewinnen in der ersten Handelswoche zunächst deutlich zurück; dabei fielen die Volatilitätsindizes von DJ EUROSTOXX 50, S&P 500, MSCI Brazil Index und Hang Seng Index kurz nach Monatsbeginn jeweils auf ihren tiefsten Stand seit Januar. Mit den Schwankungen an den Aktienbörsen kletterten die impliziten Volatilitäten im weiteren Monatsverlauf immer wieder nach oben; den höchsten Anstieg verbuchte der Volatilitätsindex des NASDAQ 100 Index, der sein höchstes Level seit Dezember 2012 erreichte.

Im Optionsportfolio konnten die zunehmenden Schwankungen durch eine erhöhte Handelsaktivität hervorragend genutzt werden: Dabei wurden Optionspositionen auf die beiden US-Indizes NASDAQ 100 und Russell 2000 an schwachen Handelstagen besonders deutlich ausgebaut; gleichzeitig wurden Positionen auf den MSCI Brazil Index mit den Kursgewinnen des Index reduziert. Dennoch sind Optionen auf amerikanische Indizes aktuell im Optionsportfolio am höchsten gewichtet. Auch in Europa wurden die Marktschwankungen zum Aufbau von Optionspositionen - vorwiegend auf den DJ EUROSTOXX 50 - genutzt. In Asien wurde vor dem Hintergrund der attraktiveren impliziten Volatilität das Gewicht des Nikkei 225 ausgebaut, während das Gewicht des Hang Seng China Enterprise Index abgebaut wurde. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen wurde im Vergleich mit dem Vormonat leicht erhöht.

Im Basisportfolio des Fonds wurde die Duration mit den weiter rückläufigen Zinsen für festverzinsliche Anleihen durch eine Erhöhung des Future-Hedges leicht verkürzt. Gleichzeitig wurde die Quote variabel verzinslicher Anleihen mit dem fortgesetzten Anstieg der EURIBOR-Sätze erhöht.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2012		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
2013	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
2014	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%									1,58%

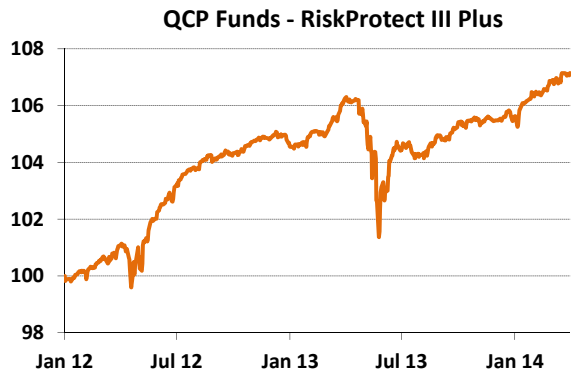
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	7,15%
Performance p.a.	3,12%
Volatilität p.a.	2,41%
max. Verlust	-4,64%
max. Verlustperiode (d)	300
Anteil positiver Monate	78%
bester Monat	1,57%
schlechtester Monat	-2,22%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz	-0,89%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz	-1,76%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz	-2,61%
Solvabilität	3,03%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

PORTFOLIOMANAGEMENT



Thomas Altmann

Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder

10 Jahre Investment-Erfahrung

KONTAKT

QC Partners GmbH
Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main
www.qcpartners.com

Ihre Ansprechpartner



Guido Hupe
+49 (0) 69 50 5000 -673
guido.hupe@qcpartners.com



Dirk Jung
+49 (0) 69 50 5000 -674
dirk.jung@qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (5, Heienhaff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.